



**Begleitete Besuchstage Basel-Stadt**

Ein Verein der GGG Basel.

# **Jahresbericht 2020**

## 1. Bericht der Präsidentin

Der Blick auf das Jahr 2020 ist bei den Begleiteten Besuchstagen Basel-Stadt mit Freude und Stolz über die gemeisterten Herausforderungen verbunden. Die Covid-19-Pandemie hat zu Anpassungen in der Gestaltung der Besuche geführt und das Begleiteteam in ihrer Arbeit vor neue Lösungsfindungen gestellt. Das rasch entwickelte Schutzkonzept hat diese Prozesse unterstützt und die Anpassungen verbindlich gemacht. Das Konzept wurde von allen Beteiligten akzeptiert, gut umgesetzt und schaffte Vertrauen in das Angebot. Es war dem Verein immer ein Anliegen, dass das Begleiteteam wie auch die Eltern und Kinder durch die Massnahmen den grösstmöglichen Schutz vor dem Virus erfahren und gleichzeitig unbeschwerte Stunden bei Spiel und Spass geniessen konnten. Dies ist dank der konsequenten und selbstverständlichen Umsetzung der Schutzmassnahmen gelungen.

Nachdem die Belegung in den letzten Jahren rückläufig war, stiegen die Zahlen im Berichtsjahr wieder an. Die angemeldeten Familien wie auch die effektive Anwesenheit sind gegenüber dem Vorjahr höher ausgefallen. Unter Einhaltung der Abstandspflicht war die Auslastung passend zu den räumlichen Möglichkeiten und gleichwohl konnte auf eine Warteliste verzichtet werden.

Nachdem im Vorjahr die Anmeldeunterlagen komplett überarbeitet wurden, erfolgte im Berichtsjahr die Digitalisierung der Formulare. Diese können neu direkt am Computer ausgefüllt werden, was eine Erleichterung für die Nutzenden darstellt. Auch der Vorstand war 2020 mit der Digitalisierung konfrontiert und führte seine Sitzungen online durch.

Das Begleiteteam erfuhr keine personelle Veränderung und hat die Herausforderungen im eingespielten Team erfolgreich gemeistert.

Im Vorstand verzeichnete der Verein eine Demission. Julia Stäheli hat sich infolge ihrer Pensionierung entschieden, ihre Vorstandstätigkeit nach über zehn Jahren niederzulegen. Ihre Voten und ihre aktive Mitarbeit für die Kindwohl orientierte Begleitung wurde von allen sehr geschätzt. Die designierte Nachfolge hat Karin Vogel angetreten. Sie arbeitet bei der Familien-, Paar- und Erziehungsberatung und wird an der Mitgliederversammlung 2021 zur offiziellen Wahl vorgeschlagen. Wir heissen Karin Vogel herzlich willkommen und danken Julia Stäheli für all ihre geleistete Arbeit für die Begleiteten Besuchstage.

Mein Dank geht in diesem besonderen Jahr an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Begleiteteam. Sie legen mit der Einhaltung der Schutzmassnahmen grossen Wert auf die Gesundheit aller anwesenden Personen, sie finden pragmatische Lösungen zum Erhalt der vertrauensvollen Umgebung trotz Distanz und leisten weiterhin die gewohnt hochstehende Qualität ihrer Begleitarbeit.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie der Geschäftsleiterin danke ich herzlich für die Bereitschaft, sich auf neue Wege von digitalen Meetings eingelassen zu haben und für die gewohnt konstruktive und zielführende Zusammenarbeit in einem Jahr mit Ausnahmestatus – so hoffe ich.

Dr. Claudia M. Mordasini, Präsidentin

## 2. Statistik

### 2.1. Durchgeführte Begleitete Besuchstage im Jahr 2020

Im Jahr 2020 wurden alle 23 geplanten Termine durchgeführt.

An den Besuchstagen werden die Programme «Begleitete Besuchstage (BBT)» und «Begleitete Übergaben (BÜ)» parallel angeboten.

2020 haben die BBT und die BÜ wahrgenommen:

- Total 16 Kinder (2019: 15 Kinder)
- 8 Mädchen und 8 Jungen (2019: 6 Mädchen und 9 Jungen)
- 9 Kinder bis und mit 5. Altersjahr, 7 Kinder 6. bis und mit 11. Lebensjahr und kein Kind über dem 11. Lebensjahr.

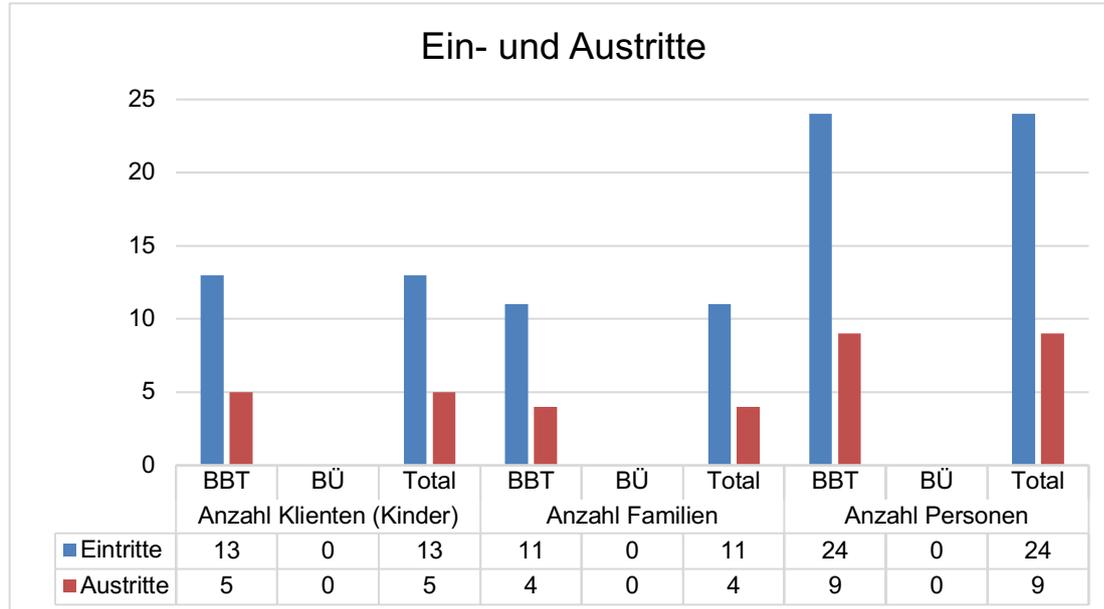
Das Durchschnittsalter bei Eintritt beträgt 4.8 Jahre. (2019: 5.4 Jahre)

### 2.2. Veränderung der Belegung

#### 2.2.1. Ein- und Austritte

Im Berichtsjahr sind 13 Kinder in das Programm «Begleitete Besuchstage» ein- und 5 Kinder ausgetreten. Keines dieser ausgetretenen Kinder hat in das Programm «Begleitete Übergabe» gewechselt.

Im Programm «Begleitete Übergabe» gab es keinen Eintritt und keinen Austritt.



#### 2.2.2. Erstkontakte

Im Berichtsjahr wurden zwölf Erstgespräche geführt. Davon sind zehn Familien anschliessend in «Begleitete Besuchstage» eingetreten, keine direkt in «Begleitete Übergabe». Bei einer Familie kam es nicht zum Eintritt und eine Familie ist im Berichtsjahr 2021 eingetreten. Zwei Familien konnten den ersten Termin nicht wahrnehmen und wurden ein zweites Mal eingeladen, bis es zum Gespräch kam.

Es bestand keine Warteliste im 2020.

## 2.3. Auslastung

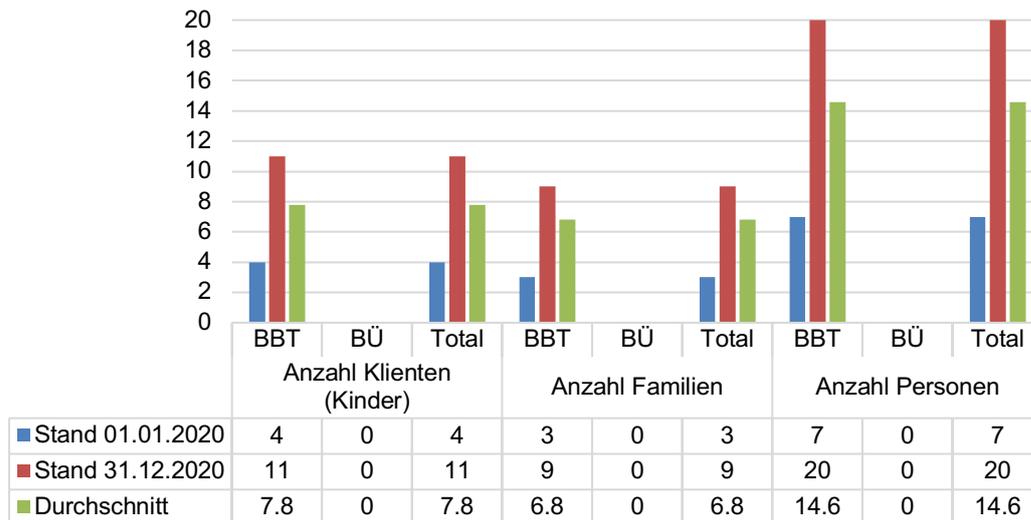
### 2.3.1. Durchschnittliche Anmeldungen pro Besuchstag

Zu Beginn des Berichtsjahres waren 7 Personen (Kinder und besuchsberechtigte Elternteile) für das Angebot «Begleitete Besuchstage» angemeldet. Für die «Begleitete Übergaben» verzeichneten wir keine Anmeldungen.

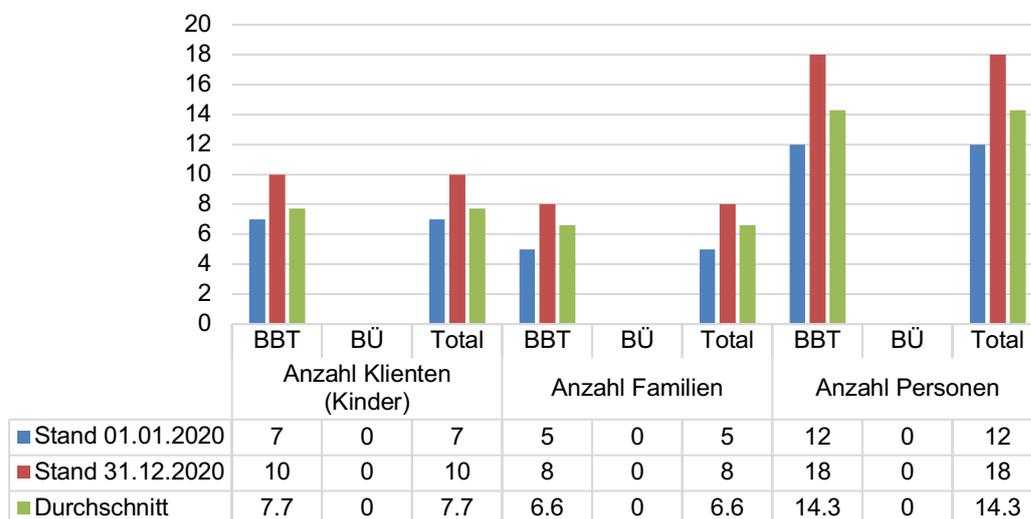
Am Ende des Berichtsjahres waren 20 Personen angemeldet, alle für das Angebot «Begleitete Besuchstage». Für die «Begleitete Übergaben» verzeichneten wir keine Anmeldungen.

Die angestrebte Auslastung beträgt 25 angemeldete Personen pro Besuchstag. Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 14.6 Personen pro Besuchstag angemeldet, was eine Belegung nach Anmeldung von 58.4 % ergibt (2019: 40.0 %). Ohne Berücksichtigung der Sistierten liegen wir bei einer Auslastung von 57.0 % (2019: 26.1 %).

#### Anmeldungen inkl. Sistierungen



#### Anmeldungen exkl. Sistierungen



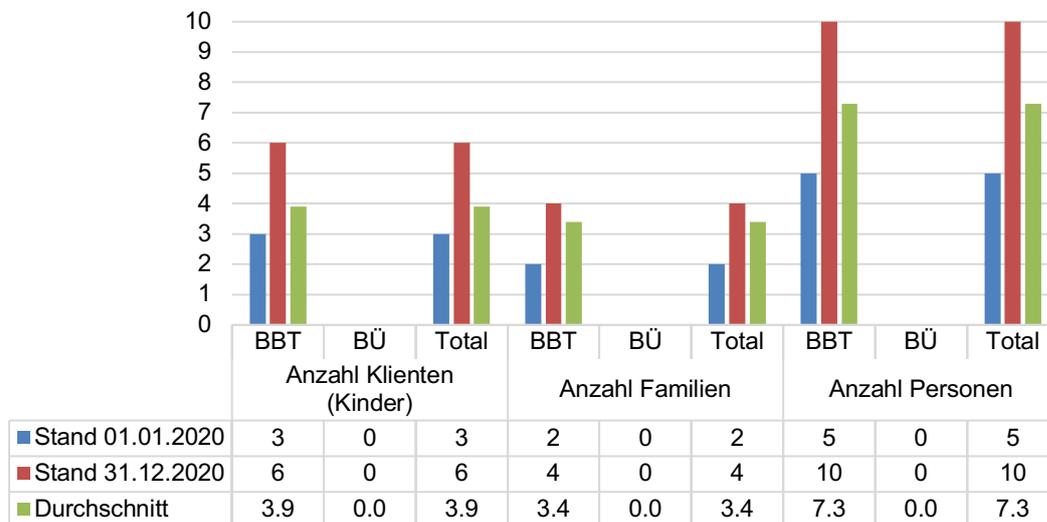
### 2.3.2. Effektive Belegung

Zu Beginn des Berichtsjahres nutzten 5 Personen (Kinder und besuchsberechtigte Elternteile) effektiv das Angebot. 5 Personen nahmen am «Begleiteten Besuchstag» teil und 0 an der «Begleiteten Übergabe».

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 7.3 Personen effektiv anwesend. Im Verhältnis zur angestrebten Auslastung von 25 Personen entspricht dies einer Auslastung von 29.2 % (2019: 15.8 %).

Am Ende des Berichtsjahres nahmen 10 Personen das Angebot effektiv in Anspruch. 10 nahmen am «Begleiteten Besuchstag» teil und 0 an der «Begleiteten Übergabe».

effektive Belegung



### 2.4. Zuweisende Stellen und Gründe zur Programmteilnahme bei Eltern

Die zuweisenden Stellen in die Begleiteten Besuchstage sind

- Kinder und Jugenddienst Basel-Stadt (KJD) 7
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Basel-Stadt (KESB) 3
- Zivilgericht Basel-Stadt 2
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Dorneck/Thierstein 1
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Gelterkinden-Sissach 1
- Gericht Lausanne 1
- ohne zuweisende Stelle 1

Die Zuweisungsgründe sind je nach Familie unterschiedlich. In den meisten Fällen handelt es sich um Hochkonfliktsituationen zwischen den Elternteilen. Auch Entführungsgefahr, Gewalt und Suchtmittel wurden als Grund für die Anmeldung bei den «Begleiteten Besuchstagen» genannt.

## 2.5. Dauer der begleiteten Besuchstage<sup>1</sup>

### «Begleitete Besuchstage»

durchschnittliche Verweildauer  
279 Tage resp. 9 Monate, 9 Tage  
(2019: 457 Tage resp. 1 Jahr, 3 Monate,  
7 Tage).

### «Begleitete Übergabe»

durchschnittliche Verweildauer  
0 Tage  
(2019: 29 Tage)

### «Begleitete Besuchstage» und «Begleitete Übergabe»

durchschnittliche Verweildauer  
279 Tage resp. 9 Monate, 9 Tage.

## 2.6. Leistungsziel

Die angestrebte Auslastung von 25 angemeldeten Personen (Kindern und besuchsberechtigten Elternteilen) pro Besuchstag wurde von einer durchschnittlichen Anmeldung von 14.6 Personen pro Besuchstag nicht erreicht.

Die BBT-Statistik 2020 zeigt eine Auslastung von 58.4 % (Anzahl angemeldete Personen inkl. sistierte) resp. 57 % (Anzahl angemeldete Personen exkl. sistierte) gegenüber dem SOLL von 80 %. Das quantitative Leistungsziel gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton wurde demnach nicht erreicht.

Mit einem Durchschnitt von 7.3 effektiv anwesenden Personen pro Besuchstag war das Angebot zu durchschnittlich 29.2 % ausgelastet. Es ist festzustellen, dass wir gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg der Auslastung sowie effektiven Präsenz verzeichnen. Es lässt sich feststellen, dass die Kinder oder Elternteile im Berichtsjahr wegen COVID-19, Arbeitseinsätzen, Krankheit und teilweise auch unentschuldigtem Fernbleiben nicht an den Besuchstagen teilnehmen konnten. Selten war der Grund Quarantänepflicht und Widerstände der Kinder.

Das Durchschnittsalter der Kinder war im Berichtsjahr wiederum tiefer als in Vorjahren.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der Auslastung angemeldeter Familien wurde auf proaktive Bewerbung des Angebots bei zuweisenden Stellen verzichtet. Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen und Eintritte kann davon ausgegangen werden, dass das Angebot bei den zuweisenden Stellen bekannt ist.

Sarah Hueber  
Leiterin der Geschäftsstelle

---

<sup>1</sup> Seit Jahresbericht 2019 bezieht sich die durchschnittliche Verweildauer auf jene Familien, die im Berichtsjahr abgeschlossen wurden resp. ausgetreten sind.